



Düsseldorf/Dortmund. Im Mai 2009 kamen mehr als 40.000 Jugendliche aus ganz Europa nach Düsseldorf, um den ersten Europa-Jugendtag der Neuapostolischen Kirche zu erleben. Veranstalter war die EJT 2009 Düsseldorf gGmbH, die dazu eigens gegründet wurde. Mit der Auflösung der Gesellschaft im Juli 2013 veröffentlicht die Neuapostolische Kirche nun wie angekündigt die Finanzzahlen.

Insgesamt beliefen sich die Kosten für den Europa-Jugendtag auf rund 8 Millionen Euro. Die Veranstaltung war damit deutlich günstiger als ursprünglich prognostiziert.

Gemeinnützige Gesellschaft als Veranstalter

Im Jahr 2007 beschlossen die europäischen Gebietskirchen, zur organisatorischen Abwicklung der Großveranstaltung Europa-Jugendtag eine gemeinnützige GmbH zu gründen. Als Gesellschafter der EJT 2009 Düsseldorf gGmbH fungierten die Neuapostolischen Kirchen Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen und Süddeutschland. Sie stellten zu gleichen Teilen das Startkapital von 150.000 Euro zur Verfügung. Zur Anschubfinanzierung erhielt die Gesellschaft von ihren drei Gesellschaftern zusätzlich ein Darlehen in Höhe von 1,285 Millionen Euro.

Nach Abschluss der Nacharbeiten und der Abnahme der Jahresabschlüsse durch die Finanzbehörden hat die gemeinnützige GmbH 2012 ihre Tätigkeit eingestellt und wurde im Juli 2013 aufgelöst. Sie weist am Ende ihrer Geschäftstätigkeit einen Verlust von 555.000 Euro aus, der durch die eingelegten Darlehen der drei Gesellschafter ausgeglichen wird.

Die Differenz zwischen dem Stammkapital, den gewährten Darlehen und dem Verlust der Gesellschaft beträgt 880.000 Euro. Dieser Betrag wurde seitens der EJT gGmbH inzwischen an die Darlehensgeber zurückgezahlt, jeweils rund 290.000 Euro.

Dank an die Spender

„Wir sind dankbar, dass nicht alle eingeplanten, eingenommenen und bereitgestellten Mittel, Stammkapital, Darlehen und Einnahmen, verbraucht wurden“, sagt Franz-Wilhelm Otten, gemeinsam mit Frank Zisowski Geschäftsführer der EJT gGmbH.

Der Dank gehe insbesondere an die zahlreichen Unterstützer und Spender, die das Ereignis für den Nachwuchs der Kirche erst ermöglicht haben. „Es war ein großartiges Wochenende, an das wir uns noch lange erinnern werden!“

Haupteinnahmen sind Spenden und Beiträge

Mit 3,6 Millionen Euro waren die Spenden und das Sponsoring die Haupteinnahmequelle für den Europa-Jugendtag. Auf Rang 2 kommen mit 2,9 Millionen Euro die verkauften Einlasskarten. Über Warenverkäufe, in großen Teilen Erlöse aus dem Verkauf der DVD und der Broschüre, erhielt die EJT 2009 Düsseldorf gGmbH rund 700.000 Euro.

Größter Posten auf der Ausgabenseite sind mit 4,1 Millionen Euro Hallenmiete und Nebenkosten, beispielsweise die Ausstattung der Hallen. Hinzu kam die Verpflegung der Teilnehmer mit 1,5 Millionen Euro. Größere Beträge im sonstigen Aufwand sind beispielsweise die Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr mit 370.000 Euro, Technikkosten von 150.000 Euro sowie 100.000 Euro Aufwand für verschiedene Dienstleistungen.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Teilnehmerbeiträge	2.925.000 Euro
Spenden- und Sponsoring Erlöse	3.564.000 Euro
Warenverkauf	707.000 Euro
Sonstige Erlöse	<u>201.000 Euro</u>
	7.397.000 Euro

Ausgaben

Miete und Nebenkosten	4.130.000 Euro
Bewirtung	1.500.000 Euro
Wareneinkauf	298.000 Euro
Tagungs- und Übernachtungskosten	163.000 Euro
Sonstiger Aufwand	<u>1.861.000 Euro</u>
	7.952.000 Euro

23. September 2013

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Top Links

- [Europa-Jugendtag 2009 \(www.ejt2009.eu\)](http://www.ejt2009.eu)

Externe Links

- Europa-Jugendtag 2009 (www.ejt2009.eu)

